



Dagmar Mosch
Karin Binsteiner
Siegfried Liedl
Barbara Ney

Antrag Geschwindigkeitsbeschränkung Unterführung Bodenseestraße

Der BA 22 beantragt beim KVR, den Abschnitt der Bodenseestraße zwischen der Straße Am Krautgarten und der Dickensstraße wegen hoher Gefährdung aller Verkehrsteilnehmer im Bereich der beiden Eisenbahnüberführungen auf die Geschwindigkeit 30 km/Std. zu beschränken. Zudem soll der Unfallschwerpunkt deutlich durch Beschilderung kenntlich gemacht werden.

Begründung:

1. Die Bürgersteige sind im Bereich der Straßenunterführungen so schmal, dass sich 2 Personen oder ein Radfahrer und ein Fußgänger kaum gefahrlos begegnen können. Es sei an die Laimer Unterführung unter den Gleisen der Bahn erinnert, wo sich auch ein schmaler Gehsteig befand und mindestens ein Kind tödlich überfahren wurde, bevor für den Bürgersteig die Absperrung zur Fahrbahn hin gebaut wurde und schließlich die Benutzung des schmalen Gehsteigs ganz untersagt und durch Sperren unmöglich gemacht wurde. Das ist aber hier in den Bodenseestraßenunterführungen nicht sinnvoll. Das eigentliche Ziel der Maßnahmen kann nur im Neu- und Ausbau besagter Unterführungen liegen.
2. Der Unterführungsbereich ist für Fahrer von Kraftfahrzeugen sehr unübersichtlich. Das beträchtliche Gefälle bis zu den Brücken beschleunigt die Kfz nicht unerheblich, wenn der Fahrer nicht aktiv durch Bremsen oder Herunterschalten in einen niedrigeren Gang die Geschwindigkeit zurücknimmt.
3. Besonders gefährlich ist die Linkskurve stadtauswärts unmittelbar nach den Unterführungen. Als stadtauswärts fahrender Kfz-Lenker weiß man nicht, was einem da in der uneinsichtigen Kurve begegnet; man hofft, es wird schon gut gehen. Das ist keine gute Voraussetzung für vorausschauendes, unfallvermeidendes Fahrverhalten.
4. Als stadteinwärts fahrender Kfz-Lenker wird man seit kurzer Zeit durch ein gelb unterlegtes „Achtung – Schleudergefahr“-Verkehrszeichen und eben solchen groß auf den Asphalt gemalten Zeichen im Bereich der Gefällstrecke gewarnt. (Anmerkung: Vermutlich ist dort kürzlich ein schwerer Unfall geschehen.) Tatsächlich kann nasses Laub, Schnee, Hagel oder

eine Ölspur ein unkontrolliertes Rutschen in den Gegenverkehr hervorrufen. Eine kleine Unachtsamkeit im Lenkverhalten hat hier erhebliche, u. U. auch tödliche Wirkung.

5. Zwischen den beiden Eisenbahnbrücken befindet sich eine Zufahrt zu den Kleingärten im Gleisdreieck süd-westlich der Bücken. Dies Verkehrsbeziehung stellt eine hohe Gefährdung für den durchgehenden Verkehr dar. Auch aus diesem Grund ist die Geschwindigkeitsbeschränkung sehr wichtig.